

19.08.2020

Interpellation

von Sven Sobernheim (glp)
und Beat Oberholzer (glp)

Die Einschränkungen bezüglich der Pandemie werden, und das lässt sich mit Sicherheit sagen, uns noch eine Weile beschäftigen. Daher gilt es nun aufgrund der Entwicklungen bezüglich der Erlaubnis von Grossveranstaltungen, sowie des anstehenden Winters, neue Massnahmen und Anreize im Rahmen der Möglichkeiten der Stadt zu definieren.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Das wahrscheinliche Schutzkonzept der Super League sieht Auswärtsspiele ohne Gästefans vor. Kann der Stadtrat sich vorstellen, den Letzigrund oder andere leerstehende Lokaltäten zur Verfügung zu stellen um dort die Auswärtsspiele der Zürcher Teams zu streamen?
2. Kann der Stadtrat sich vorstellen, dass im Herbst Kulturveranstaltungen auf öffentliche Plätze gestreamt werden können, so dass ein grösserer Teil der Bevölkerung von Kultur profitieren kann?
3. Wie steht der Stadtrat zu möglichen Erleichterungen für die Strassenkultur? Z.B. an mehr Standorten?
4. Mit ZüriMobil hat die VBZ nun eine eigene App und ist nicht mehr von den Entwicklungen der ZVV App abhängig. Wäre es für die VBZ technisch möglich und wünschbar die Belegung der Fahrzeuge in Echtzeit detailliert darzustellen, so dass die Nutzenden sich spontan für eine leere Verbindung entscheiden können?
5. Der Kanton St. Gallen hat sein Nachtnetz schneller hochgefahren als der Kanton Zürich. Sieht der Stadtrat die Notwendigkeit des Nachtnetzes? Gerade in Bezug auf die überfüllten letzten Züge.
6. Aufgrund der Pandemie erlebt der Fuss- und Veloverkehr einen Boom. Dieser sollte, wenn auch in reduziertem Umfang, im Winter weitergehen. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass Fuss- und Velowege im Winter benutzbar und zweiseitig schneefrei sind?

